



**Bundesministerium für  
Ernährung, Landwirtschaft  
und Verbraucherschutz**

11055

Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz  
- Dienstsitz Berlin - 11055 Berlin

An das  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Frau Dr. Kirsten Tackmann  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin



**Peter Bleser**  
Parlamentarischer Staatssekretär  
Mitglied des Deutschen Bundestages

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 54, 10117 Berlin

TEL. +49 (0)30 18 529 - 3514

FAX +49 (0)30 18 529 - 4945

E-MAIL [02@bmelv.bund.de](mailto:02@bmelv.bund.de)

INTERNET [www.bmelv.de](http://www.bmelv.de)

AZ 323-00202/0021

DATUM **03. Aug. 2011**

### Fragen für den Monat Juli 2011

Ihre am 28.07.2011 im Bundeskanzleramt eingegangene schriftliche Frage Nr. 7/351

Sehr geehrte Frau Kollegin,

Ihre schriftliche Frage

„Welche Kenntnisse hat die Bundesregierung zu illegalen Praktiken einer abwechselnden Nutzung von Speditionsfahrzeugen zum innergemeinschaftlichen Transport von Schlachttieren und Obst/Gemüse bzw. mit welchen Überwachungsmaßnahmen wird dieses potenzielle Risiko einer Kontamination von Obst/Gemüse durch Fäkalkeime minimiert“?

beantworte ich wie folgt:

Der Bundesregierung liegen keine Kenntnisse zu unzulässigen Praktiken einer abwechselnden Nutzung von für den Transport von Schlachttieren zugelassenen Speditionsfahrzeugen zum Transport von Obst oder Gemüse bzw. damit verbundenen möglichen Risiken einer Verunreinigung von Obst/Gemüse durch Fäkalkeime vor.

Das europäische Lebensmittelhygienerecht fordert, dass hygienische Produktions-, Transport- und Lagerungsbedingungen unter Vermeidung von Kontaminationen auf allen Stufen der Le-